

FÜLLPLANT[®]

TRADITIONELL

BEWÄHRT

ZUVERLÄSSIG

EINFACH

EINZIGARTIG

ZWECKMÄSSIG

SYMPLANT[®]

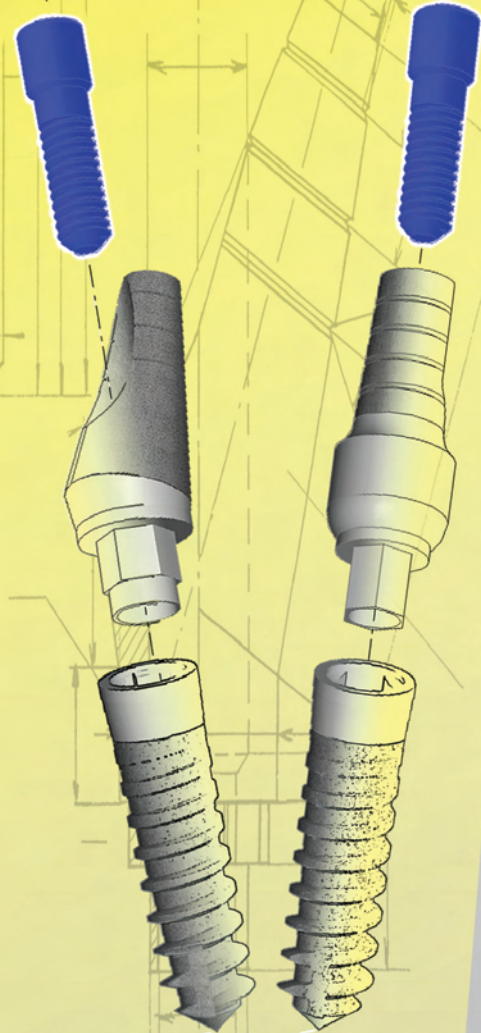
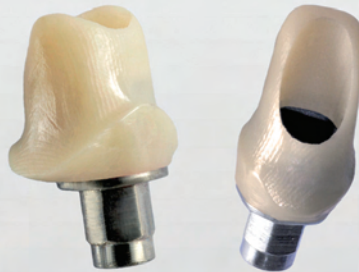
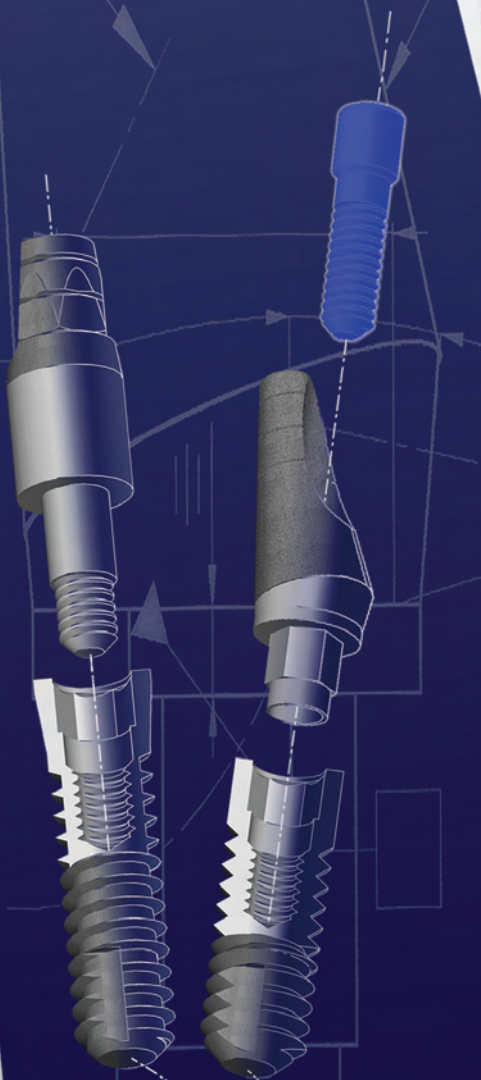
MSZEN ISO 9001:2001
MSZEN ISO 13485:2004



MSZEN ISO 9001:2001
MSZEN ISO 13485:2004



**Garantiert in Europa -
eine neue Generation der in Ungarn
hergestellten Implantaten.
"Für schöne Zähne..."**



1992

FULL-TECH

Dental Implant Technologies

♦ H - 2310 Szigetszentmiklós, Csepeli út 30. ♦ Tel/Fax: +36 (24) 442-391 ♦
www.full-tech.hu ♦ info@full-tech.hu

FULL-TECH stellt sich vor



Seit 1992 produziert die FULL-TECH GmbH in Ungarn Implantate und Instrumente. Aus dem Familienunternehmen ist aufgrund der wachsenden Nachfrage und der Erweiterung der ungarischen Implantologie die heutige GmbH entstanden.

Damals wurden hier Implantate meistens aus dem Ausland besorgt, und wurden vor allem in mundchirurgischen Abteilungen der Universitätskliniken verwendet. Zu dieser Zeit begann die Zusammenarbeit mit budapester Ärzten an der SOTE Universitätsklinik. In vielen Experimenten haben wir versucht, für ungarische Ärzte einheimische Implantate in geringer Stückzahl, mit traditionellen manuellen Ausreibern herzustellen, die im Vergleich zu ausländischen Produkten preiswerter und leichter zu erhalten waren.

Seitdem vergingen fast 15 Jahre, die Verwendung von Implantaten wurde zur Routine und dadurch nahm sowohl die qualitative als auch die quantitative Nachfrage zu. Unser Fokus war weiterhin den wachsenden Bedarf der Zahnärzte zu befriedigen. Dies konnte durch ständige Innovationen, Erweiterung der Arbeitskraft und durch innere Umstrukturierung erreicht werden. 2001 erreichte FULL-TECH die Bayern TÜV CE Qualifikation, seit 2003 verfügen auch unsere Produkte über das CE Zertifikat. Unsere Produktion läuft nach dem Qualitätsmanagement-System MSZ EN ISO 9001:2001, MSZ EN ISO 13485:2001, bzw. 13485:2004 ab.



Firmengeschichte

Die ersten 13 Jahre waren durch enge Kommunikation mit Mundchirurgen, Zahnärzten, Zahntechnikern und gekennzeichnet.

- **2005** Erste Teilnahme an der Fachausstellung Dental World
- **2006** Umzug der Firma auf das neue, grössere Firmengelände mit modernster CNC-Ausrüstung
- **2007** Teilnahme an der internationalen Ausstellung IDS in Köln mit unserem Schweizer Partner Vereinheitlichung der inneren Struktur unserer Implantatsysteme im Interesse der leichteren, einfacheren Anwendung Die Systeme Fullplant EG und Fullplant EX werden entwickelt.
- **2008** Eröffnung unseres Weiterbildungszentrums mit Fokus auf theoretischen und praktischen Präsentationen, akkreditierten und Fachweiterbildungen sowie Unterricht an konkreten Operationen Entwicklung der Zirkonaufbauten und der neuen Symplant-S-Implantate
- **2009** Erster Hands-on Kurs
 Freundschaftliches Zusammentreffen alter Verbraucher
 Organisation von fremdsprachigem Fachkurs
 Erneuerte Teilnahme an der Fachausstellung IDS



Verwendungsgebiete der Produkte

Für zahnmedizinische Verwendung hergestellte Produkte:

Die System-Reihe **FULLPLANT** hat zweiphasige Schraubimplantate mit parallelem Kern und selbstschneidendem Gewinde in der Form von:

- Fullplant E
- Fullplant EX
- Fullplant EG

Die System-Reihe **SYMPLANT** hat ebenfalls zweiphasige Schraubimplantate, mit konischem Kern und sich erweiterndem, selbstschneidendem Gewinde, also mit parallelem Aufbau:

- Symplant EX
 - Symplant EX 3.3,
 - Symplant S

sowie die einphasigen Schraubenimplantate

- Symplant ONE

mit konischem Kern und konischen Gewinden

Die Implantate der System-Reihe **MAXPLANT** können in der Maxillofacialen Rehabilitation bei verschiedenen Gesicht-, Kinnknochen- und Ohren-deformationen verwendet werden. Diese sind kleine, speziell entwickelte Implantate mit parallelem, selbstschneidendem Gewinde.

Unser Ziel ist:

EINFACHE, ZWECKMÄSSIGE, SINNVOLLE

- Implantate mit selbstschneidener Schneide,
- Einsetztende Instrumente,
- Technische Mittel und Abdrucksysteme sowie
- Aufbauten

mit zuverlässiger Anwendung herzustellen.

■ Einfach

Weil für die Einsetzung jedes Implantats – abgesehen von den Implantaten mit dem kleinsten Durchmesser (3.3) – die gleichen, universal anwendbaren Instrumente nötig sind.

Weil eine Unmenge von Suprastrukturen und Abbildungssysteme ebenso zu jedem Implantat (mit den obigen Ausnahmen) verwendet werden können, unabhängig von seinem Durchmesser und seiner Form.

■ Zweckmässig

Weil ein jeder unserer Verbraucher die seinen Zielsetzungen entsprechenden Implantate finden kann – unabhängig davon, ob er ein Implantat mit konischem oder parallelem Kern, eins mit stark geraucht, oder mit breitem, poliertem Hals braucht, oder eventuell eins für Abschluss von Knochen und Wunde: es kann die gleiche Suprastruktur verwendet werden.

■ Sinnvoll

Weil sich die breite Palette der Aufbauten in Form und in Höhe zu dem aktuellen Fall anpassen kann, so lässt sie sich sowohl von Zahnärzten als auch von Zahntechnikern einheitlich, leicht und zweckmässig einsetzen. All das erhöht die Wirksamkeit der implantologischen Behandlungen und erlaubt eine leichte zahntechnische Adaptation. Die einfache Anwendung und die vielen Variationsmöglichkeiten verbinden die Fullplant- und Symplant-Implantate zu einem leicht anwendbaren und sicheren einheitlichen implantologischen System.

Entwicklungen – Zielsetzungen

Unsere Hauptzielsetzung in 2007 war die Entwicklung der „Durchgängigkeit“ zwischen den beiden Systemreihen



Die Durchgängigkeit bedeutet die Ermöglichung des universalen Gebrauchs von Aufbauten und natürlich von Implantaten-Eintreibern für Fullplant – Symplant Implantate.

Dieses Ziel wurde erfolgreich verwirklicht, sowohl bei

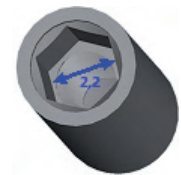
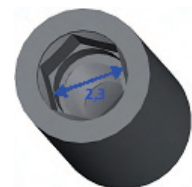
- **Symplant mit konischem Kern** (Ø 3.8; 4.2; 5.3) als auch bei
- **Fullplant mit parallelem Kern** (Ø3.5; 4.0; 4.5; 5.3; 6.3)

Das bedeutet, dass alle Aufbauten bei den Implantaten mit den o.g. Durchmessern gleich und universal verwendbar sind.

Die Veränderung der Innenseite der o.g. Symplant-Implantate ermöglicht auch die Produktion von kürzeren Implantaten. (Ø 3.8; 4.2; 5.3)

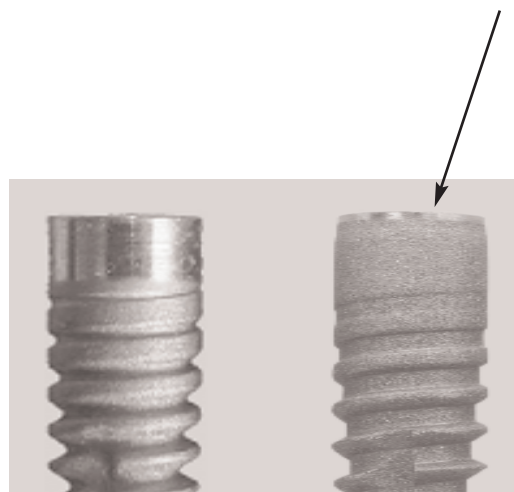
- **Der Innenaufbau des Symplants (3.3) Implantat erlaubt wegen des kleinen Durchmessers und der konische Form die Innenausbildung der obigen einheitlichen Implantats nicht, so bleibt sie unverändert.**

Zur Befestigung von zweiteiligen, rotationssicheren Aufbauten können ebenso universale Befestigungsschrauben verwendet werden. Dies wurde durch innere Veränderungen in zweiteiligen, rotationssicheren Pfosten erreicht **So kann zu jedem Durchmesser der beiden Systemreihen die gleiche, blaue Befestigungsschraube eingesetzt werden.**



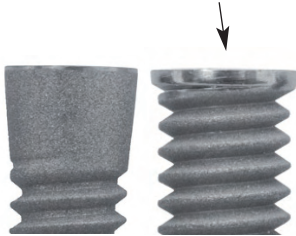
Unsere Forschung und Entwicklung orientiert sich immer an dem neuesten Stand der internationalen Fachliteratur, dafür ist ein Beispiel die EX erneuerte äussere Struktur im Jahre 2007.

Die Oberfläche der EX-Implantate wird im Interesse einer verbesserten Knochenintegration an grösserer Fläche behandelt und passiviert. So bleibt der polierte Teil an der Abschlussfläche nur 0,4-0,5mm hoch.



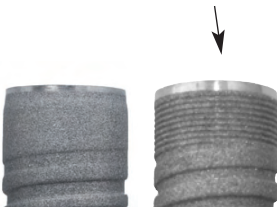
Ständig zunehmende produktpalette

■ Fullplant EG



Fullplant EG implantat mit Kragen, wodurch eine bessere Wundenabschluss und Osseosynthesis sowie weniger Halsstress erreicht werden kann. Das speziell vorbereitete Implantatbett nach Verwendung von Profilbohrer.

■ Symplant S



- Im Hals konzentrierte Gewindeprofile mit **kleiner** Gewindetiefe, mit dem Ziel einer ausgeglicheneren Spannungsverteilung, die die Gefahr des marginalen Knochenabbau vermindert!
- Die Ausbildung des konischen Kern und der Oberflächenform sichert sowohl in Spongiosa als auch in Kortikalis eine stabile **Primärbefestigung**.

■ Zirkonium Aufbauten



Die Full-Tech GmbH hat in seinen Zirkonium Aufbauten mit durchgehender Schraube die Vorteile des sterilen Titans und die des Zirkoniums vereinbart und somit die esthetischen, hygienischen und Stabilitätsanforderungen erfüllt (z.B. Plakkbildung minimalisiert).

Die bisherigen Möglichkeiten für Einsetzung in je 60 Grad von Implantat-Pfosten-Anpassung wird durch die neue, mit 30 Grad gedrehte Zirkonimpfosten-Reihe verdoppelt. Demzufolge kann ein Pfosten mit gleicher oberer Geometrie insgesamt in 12 Richtungen eingesetzt und befestigt werden. Das heisst, dass die sich traditionell anpassenden Pfosten in Titanfarbe aus den gewohnten 6 Richtungen, die blaugefärbten neuen Pfosten, die um 30 Grad gedreht sind, aus weiteren 6 Richtungen in ein Implantat eingesetzt werden können

Ausführliche Beschreibung der Produktgruppen



Unter den Abdrucksystemen der zweiphasigen Implantate sind Übertragungspfoften zur Informationsübertragung zu finden, die entweder in der offenen Löffel-, oder in der geschlossenen Löffeltechnik eingesetzt werden können. Die Übertragungspfoften werden in beiden Techniken in zweierlei Form produziert.

Die zwei Formen unterscheiden sich in dem Durchmesser, der auf dem Niveau des Zahnfleisches gemessen wird, so kann ein anderer Übertragungspfoften an den mit Heilungsschraube geheilten Orten mit kleinerer Zahnfleischdicke verwendet werden, als bei breiterer Zahnfleischdicke, die mit Gingivaformer formiert wurde. Demzufolge wird das von den Zahntechnikern produzierte Gipsmodell zum Ebenbild des aktuell geheilten Zahnfleisches, weil die Zahnärzte durch dieses System die entsprechende Heilungsschraube wählen können, die dem Zahnfleischcharakter der geplanten Aufbauten am besten anpasst

■ Zu den Pfoften für offene Löffeltechnik können Befestigungsschrauben von verschiedener Länge gewählt werden (3 oder 6mm von der Übertragungspfofte). Das erleichtert wesentlich den Abdrucknahme-Vorgang der zur dreidimensionalen Abbildung der Implantate erforderlich ist, indem die Unterschiede der Abdrucknahme von vollen oder teilweisen Zahnlücken berücksichtigt werden. Zu den beliebten Abdrucknahmemethoden mit geschlossenen Löffeln bieten wir Übertragungspfoften mit bzw. ohne Kappe. In dem letzten Fall ist die Befestigungsschraube speziell gebildet, sie endet in der Höhe der Übertragungspfoften. Das verhindert, oder reduziert auf ein Minimum, dass das Abdrucksmaterial in den Pfoften gelangt. Es ist von enormer Bedeutung während der Zurücklegung der Pfoften in den Abdruck. Im Falle eines Übertragungspfoften mit Kappe entspricht dem des Pfoften ohne Kappe, der Pfoften wird aber mit einer aufklickenden Kappe und normalen blauen Befestigungsschraube geliefert.

- Die technischen Implantate (auch technische Analoge genannt) werden im Interesse der stabileren Befestigung im Modell mit Stufenätzung produziert.

Die grosse Auswahl an **Aufbauten** erlaubt eine optimale Planung und Herstellung des Zahnersatzes. Der Aufbau, der sich an die Abschlussfläche des Implantats anschliesst, verfügt in jedem Fall über einen **hochpolierten, in das Zahnfleisch sinkenden Hals** in verschiedenen Grössen, angepasst an die individuelle Zahnfleischdicke. **Der Pfofenteil** über dem Zahnfleisch dient zur Befestigung des Zahnersatzes. Er ist ebenfalls in mehreren Grössen zu bestellen, adaptiert zu der unterschiedlichen interalveolaren Entfernung. Die **Oberfläche vom Pfofenteil** des Aufbaus ist angeraut, falls der Zahnersatz zementiert wird. Sie ist hochglanzpoliert, falls die Befestigung mit Schrauben, oder ein **patent-klick** Zahnersatz geplant wird. Nach der Benennung ein jedes Produktes sind zwei Nummern in Klammer vorzufinden, die der Pfofenhöhe und der Zahnfleischdicke sind angegeben. Die Summe der beiden Nummern ergibt die Gesamthöhe der Aufbauten gerechnet von der Abschlussfläche des Implantats.

■ Das protetische System der  und  Implantate kann in zwei grosse Gruppen aufgeteilt werden. Bei der Befestigung aller Aufbauten zu den Implantaten wird einheitlich empfohlen, jede Schraube bzw. jeden Pfoften mit einer Stärke von mindestens 20 Ncm zu befestigen.

Ausführliche Beschreibung der Produkte II.

-I. Schraubenpfosten, wo die Gewinde zur Befestigung selbst am Pfosten zu finden sind.

■ Standardmässige, traditionelle Pfosten - Zahnersatz zur Befestigung mit Zement. Diese Pfosten lassen sich mit Hilfe von 3,2 Sechskant-Pfosteneintreiber leicht und einfach eintreiben. Sie sind in 2 Pfostenmasse mit 3 verschiedenen Zahnfleischdicken zu bestellen. Die Standard-Pfosten sind nicht für die Befestigung von Solo-Kronen geeignet, da nichts ihre Rotation oder Ausdrehung verhindern kann. Im Fall von Brückenersatz besteht bereits die Rotations-sicherung (natürlich nur nach einem genügend starken Pfostefeinzug), so können sie bei der Brückenproduktion verwendet werden.

Wird der Gebrauch von Standardpfosten geplant, empfiehlt sich der Einsatz von Heilungsschrauben für die Heilung des Zahnfleisches. Die Abdrucknahme soll direkt von den Pfosten erfolgen, unmittelbar nach deren Adaptation im Mund. Es wird empfohlen, die Pfosten bis zum endgültigen Zahnersatz nicht zu entfernen!

- Pfosten mit Ortonschulter und Schraube – Zahnersatz zur Befestigung mit Zement. Diese Pfosten sind den traditionellen Pfosten sowohl in den Eigenschaften als auch im Gebrauch ähnlich. Der Unterschied liegt ausschliesslich in der Hals- und Schulterausbildung mit poliertem, grösserem Hals, die für verschiedene Zahnfleischhöhen fabriziert wurden.

Wenn die Anwendung von Pfosten mit Ortonschulter geplant wird, empfiehlt sich die Heilung des Zahnfleisches mit Gingivaformer. Die Abdrucknahme soll direkt von den Pfosten erfolgen, unmittelbar nach deren Adaptation im Mund. Es wird empfohlen, die Pfosten bis zum endgültigen Zahnersatz nicht entfernen!

- Klickende Pfosten mit Schraube – zur Patent-Befestigung von Prothesen. Sie sind 2,6-Sechskant O-Ring und OT-Cap Schraubpfosten, die zur 4 verschiedenen Zahnfleischdicken zu bestellen sind. Die O-Ring-Pfosten werden mit einer Titankappe und austauschbarem Gummiring geliefert. Die OT-cap Pfosten werden ohne Kappe geliefert, zu den Pfosten kann ein technisches Plastikhaus benutzt werden. Das braucht einen etwas kleineren Platz unter der Prothese, was vor allem auf dem Gebiet der unteren frontalen Zähne an Bedeutung gewinnen kann.

Wenn die Anwendung von klickende Pfosten mit Schraube geplant ist, wird die Heilung des Zahnfleisches mit Hilfe von Heilungsschrauben empfohlen. Zur Abdrucknahme schlagen wir die Übertragungspfosten vor, die zur Zahnfleischheilung angewandt wurden.

- Pfosten mit oberer Schraube – Der Zahnersatz kann vor allem zur mit Steg befestigten Prothesen verwendet werden. Sie werden in 3 Formen und zur mehreren Zahnfleischhöhen produziert. Ein jeder ist durch die Gewinde im Aufbau im Implantat befestigt, der Steg bzw. der technischen Aufbau kann mit Hilfe einer kleinen slicces Schraube befestigt werden, die der Gewinde im Pfosteinneren angepasst ist.

Die geraden Pfosten bzw. konischen Pfosten können mit Hilfe von Pfosteneintreibern für 3.2 geschraubt werden, das Einschrauben von konische Pfosten kann mit Kreuzzeintreibern erfolgen. Die bereits erwähnte Okklusionsschraube für Befestigungen lässt sich für jeden Pfosten mit oberer Schraube einheitlich einsetzen. Bei der Anwendung von Pfosten zur kleinster Zahnfleischhöhe wird die Abkürzung des Gewindenteiles der Okklusionsschraube vorgeschlagen, da das kleine Ausmass des Pfostens die erforderliche Senkung der inneren Gewinde nicht erlaubt. Im Falle der Planung von Anwendung der Pfosten mit oberer Schraube wird die Heilung des Zahnfleisches mit Hilfe von Heilungsschrauben empfohlen. Zur Abdrucknahme schlagen wir die Übertragungspfosten vor, die zur Zahnfleischheilung angewandt wurden.

-II. Rotationssichere (EB) Pfosten (anders genannt Variopfosten oder Pfosten mit durchgehender Schraube), bzw. Zweiteilige Pfosten (Pfosten + Befestigungsschraube).

■ Technische Pfosten – die von Technikern individuell gefertigt werden können. Die individuelle Form des Pfostens kann durch Fräsen aus Titanköpfen, mit Aufwachsen aus ausbrennbaren Plastikpfosten und mit der traditionellen Gusstechnik erreicht werden. Wenn die Anwendung von technischen Pfosten geplant wird, kann die Zahnfleischheilung mit Gingivaformer (bei der Anwendung von ausbrennbaren Pfosten auch mit Heilungsschrauben) erfolgen.

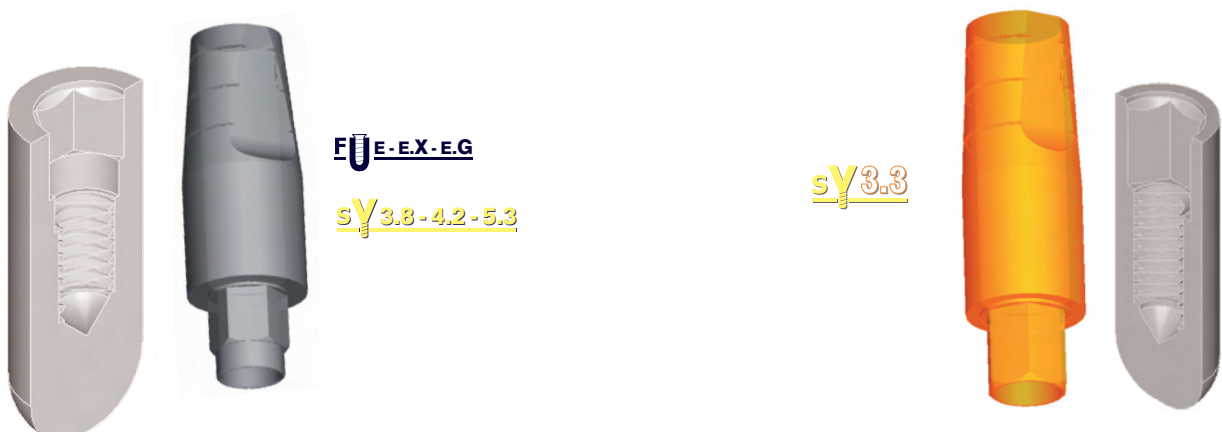
■ Die Abdrucknahme kann mit der offenen oder der geschlossenen Technik erfolgen, es empfiehlt sich aber jeweils den entsprechenden Übertragungspfosten zu verwenden: nach der Zahnfleischheilung und Formierung mit Heilungsschrauben lässt sich ein schmalerer, offener oder geschlossener Übertragungspfosten verwenden, wenn das Zahnfleisch mit Gingivaformer geheilt und geformt wurde, empfiehlt sich ein dickerer Übertragungspfosten.

Zweiteilige gerade Pfosten – zum zementiertem Zahnersatz. In diese Gruppe gehören die rotations-sicheren Pfosten, in mehreren Pfostenhöhen und Zahnfleischdicken, mit oder ohne Schulter (Orton). Sie können zu Solokronen aber auch zum Brückenersatz verwendet werden.

Wird ein Aufbau ohne Schulter gewählt, empfiehlt sich die Zahnfleischheilung mit Heilungsschrauben. Bei dem Aufbau mit Ortonschulter schlagen wir die Gingivaformer vor. Zu der Abdrucknahme empfiehlt sich eine Übertragungspfoste mit einem den Heilungsschrauben entsprechenden Durchmesser.

Zweiteilige abgewinkelte Pfosten – zum zementiertem Zahnersatz. In diese Gruppe gehören die rotations-sicheren Pfosten die in 3 verschiedenen Neigungswinkel (10/15/20°) gewählt werden können. Sie sind in zwei Zahnfleischdicken zu bestellen und sowohl für Solokronen als auch für Brückenersätzen zu verwenden. Zur Zahnfleischheilung werden – abhängig von der Zahnfleischdicke – entweder Gingivaformer oder Heilungsschrauben vorgeschlagen. Zur Abdrucknahme empfehlen wir eine Übertragungspfosten mit einem dem Heilungsinstrument entsprechenden Durchmesser, wobei die Abdrucknahme beliebig mit offener oder geschlossener Technik erfolgen kann.

Wie bereits erwähnt, unterscheidet sich die innere Ausbildung des zweiteiligen Symplants 3.3 wegen des kleinen Durchmessers von allen anderen Implantaten. Im weiteren werden also unsere Produkte in zwei Hauptsäulen vorgestellt, wobei die orangen Artikelnummern und die Bilder auf der rechten Seite immer zum Symplant 3.3 gehören. Wo man nur ein Bild, aber sowohl eine graue als auch eine orange Artikelnummer sehen kann, existiert eine winzige, auf einem Bild nicht bemerkbare Abweichung, trotzdem müssen die Produkte für Symplant 3.3 Implantate extra bestellt werden!



Schraubenimplantate I.

FULLPLANT
E.



3.5	ø 3.5 mm			Art. nr.
	10 mm	12 mm	14 mm	
	FE-IMP-3.5/10	FE-IMP-3.5/12	FE-IMP-3.5/14	

FULLPLANT
E.X



3.5	ø 3.5 mm			Art. nr.
	10 mm	12 mm	14 mm	
	FEX-IMP-3.5/10	FEX-IMP-3.5/12	FEX-IMP-3.5/14	



4.0	ø 4.0 mm			Art. nr.
	8 mm	10 mm	12 mm	14 mm
	FE-IMP-4.0/08	FE-IMP-4.0/10	FE-IMP-4.0/12	FE-IMP-4.0/14



4.0	ø 4.0 mm			Art. nr.
	8 mm	10 mm	12 mm	14 mm
	FEX-IMP-4.0/08	FEX-IMP-4.0/10	FEX-IMP-4.0/12	FEX-IMP-4.0/14



4.5	ø 4.5 mm			Art. nr.
	8 mm	10 mm	12 mm	14 mm
	FE-IMP-4.5/08	FE-IMP-4.5/10	FE-IMP-4.5/12	FE-IMP-4.5/14



4.5	ø 4.5 mm			Art. nr.
	8 mm	10 mm	12 mm	14 mm
	FEX-IMP-4.5/08	FEX-IMP-4.5/10	FEX-IMP-4.5/12	FEX-IMP-4.5/14



5.3	ø 5.3 mm			Art. nr.
	7 mm	9 mm	11 mm	
	FE-IMP-5.3/07	FE-IMP-5.3/09	FE-IMP-5.3/11	



5.3	ø 5.3 mm			Art. nr.
	7 mm	9 mm	11 mm	
	FEX-IMP-5.3/07	FEX-IMP-5.3/09	FEX-IMP-5.3/11	



6.3	ø 6.3 mm			Art. nr.
	7 mm	9 mm	11 mm	
	FE-IMP-6.3/07	FE-IMP-6.3/09	FE-IMP-6.3/11	



6.3	ø 6.3 mm			Art. nr.
	7 mm	9 mm	11 mm	
	FEX-IMP-6.3/07	FEX-IMP-6.3/09	FEX-IMP-6.3/11	



3.5	ø 3.5 mm	Art. nr.	
	10 mm	12 mm	14 mm
	FEG-IMP-3.5/10	FEG-IMP-3.5/12	FEG-IMP-3.5/14



4.0	ø 4.0 mm	Art. nr.	
8 mm	10 mm	12 mm	14 mm
FEG-IMP-4.0/08	FEG-IMP-4.0/10	FEG-IMP-4.0/12	FEG-IMP-4.0/14



4.5	ø 4.5 mm	Art. nr.	
8 mm	10 mm	12 mm	14 mm
FEG-IMP-4.5/08	FEG-IMP-4.5/10	FEG-IMP-4.5/12	FEG-IMP-4.5/14



5.3	ø 5.3 mm	Art. nr.	
	7 mm	9 mm	11 mm
	FEG-IMP-5.3/07	FEG-IMP-5.3/09	FEG-IMP-5.3/11



6.3	ø 6.3 mm	Art. nr.	
	7 mm	9 mm	11 mm
	FEG-IMP-6.3/07	FEG-IMP-6.3/09	FEG-IMP-6.3/11

Schraubenimplantate II.

SYMPLANT[®]



3.3	ø 3.3 mm			Art. nr.
10 mm	12 mm	14 mm	16 mm	
SYEX-IMP-3.3/10	SYEX-IMP-3.3/12	SYEX-IMP-3.3/14	SYEX-IMP-3.3/16	



3.8	ø 3.8 mm			Art. nr.
8 mm	10 mm	12 mm	14 mm	
SYEX-IMP-3.8/08	SYEX-IMP-3.8/10	SYEX-IMP-3.8/12	SYEX-IMP-3.8/14	



4.2	ø 4.2 mm			Art. nr.
8 mm	10 mm	12 mm	14 mm	
SYEX-IMP-4.2/08	SYEX-IMP-4.2/10	SYEX-IMP-4.2/12	SYEX-IMP-4.2/14	



5.3	ø 5.3 mm			Art. nr.
	7 mm	9 mm	11 mm	
	SYEX-IMP-5.3/07	SYEX-IMP-5.3/09	SYEX-IMP-5.3/11	

SYMPLANT[®]



3.8	ø 3.8 mm			Art. nr.
8 mm	10 mm	12 mm	14 mm	
SYS-IMP-3.8/08	SYS-IMP-3.8/10	SYS-IMP-3.8/12	SYS-IMP-3.8/14	

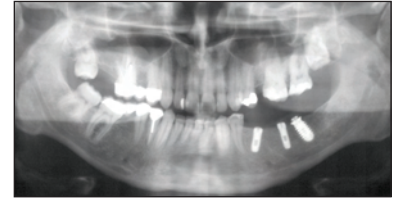
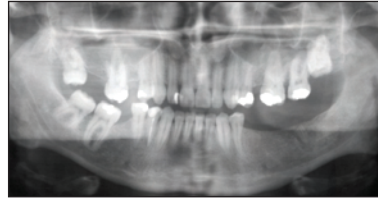
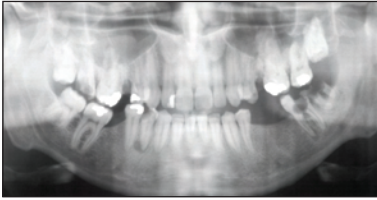


4.2	ø 4.2 mm			Art. nr.
8 mm	10 mm	12 mm	14 mm	
SYS-IMP-4.2/08	SYS-IMP-4.2/10	SYS-IMP-4.2/12	SYS-IMP-4.2/14	

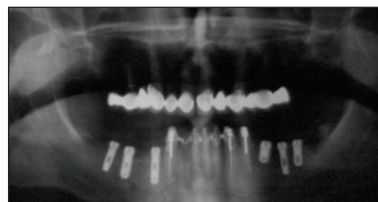


5.3	ø 5.3 mm			Art. nr.
	7 mm	9 mm	11 mm	
	SYS-IMP-5.3/07	SYS-IMP-5.3/09	SYS-IMP-5.3/11	

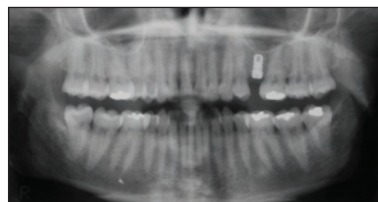
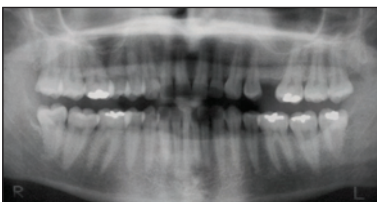
Röntgenaufnahme



Patient 1.

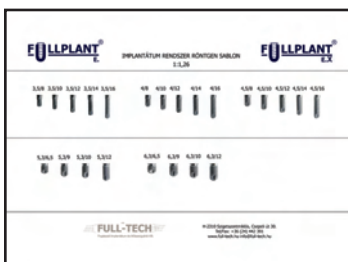


Patient 2.

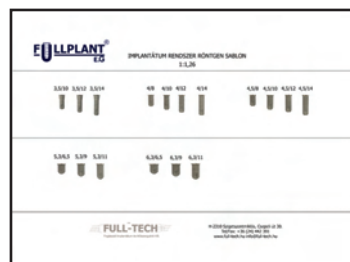


Patient 3.

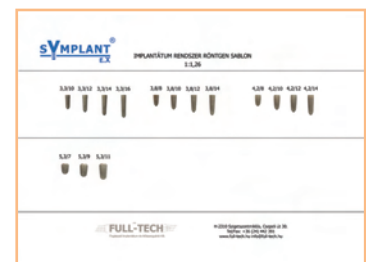
Operationsschablone



Röntgenschablonen
Fullplant E.-E.X
 (1:1,26)
 Art. nr. FE-RTG-1



Röntgenschablonen
Fullplant E.G
 (1:1,26)
 Art. nr. FG-RTG-1



Röntgenschablonen
Symplant
 (1:1,26)
 Art. nr. S-RTG-1

Einphasige Implantate und einsetzungs Instrumente

SYMPLANT® ONE Standard



3.3	ø 3.3 mm	Art. nr.	
8 mm	10 mm	13 mm	15 mm
SYONE/S-3.3/08	SYONE/S-3.3/10	SYONE/S-3.3/13	SYONE/S-3.3/15

SYMPLANT® ONE Otcap



3.3	ø 3.3 mm	Art. nr.	
8 mm	10 mm	13 mm	15 mm
SYONE/O-3.3/08	SYONE/O-3.3/10	SYONE/O-3.3/13	SYONE/O-3.3/15

SYMPLANT® 3.3 ONE Standard



Dimensionen	Art. nr.
Gingivatrepan	
3,3 mm	SY-IFM-37
Speerbohrer für Markierung	
	A-IFM-11
Profilbohrer	
8 mm	SYO-KF-08
Profilbohrer	
10 mm	SYO-KF-10
Profilbohrer	
13 mm	SYO-KF-13
Profilbohrer	
15 mm	SYO-KF-15

Otcap Instrumenten



Eintreiberschlüssel
 für Implantatkorpus-kurz
 zum manuellen Eintreiben
 Art. nr. SYO-IBM-1



Eintreiberschlüssel,
 für Implantatkorpus-lang
 zum manuellen Eintreiben
 Art. nr. SYO-IBM-2



Eintreiber zwischenstück
 für Implantatkorpus-kurz
 zur Ratsche (A-RKM-1/21/22)
 Art. nr. SYO-IBM-4



Eintreiber zwischenstück
 für Implantatkorpus-lang
 zur Ratsche (A-RKM-1/21/22)
 Art. nr. SYO-IBM-5

Sterile Verpackung

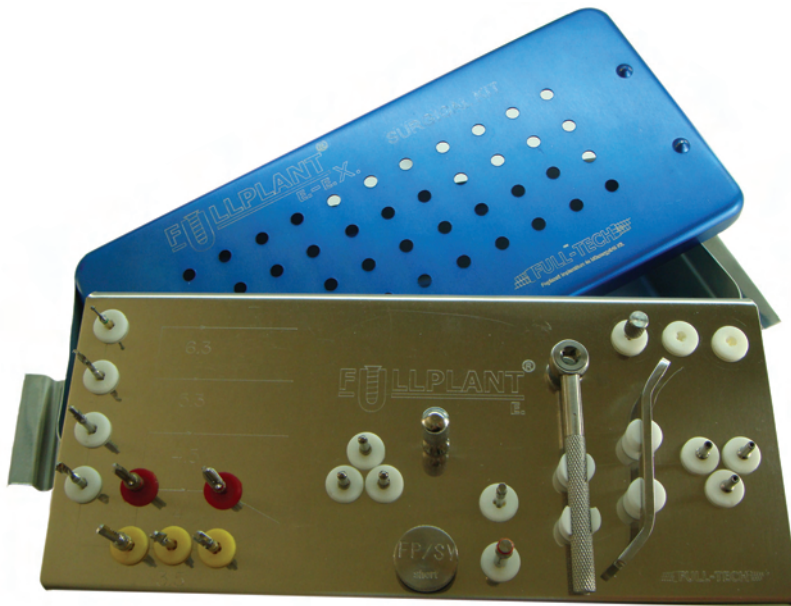
Die Implantate aus medizinischem, unlegiertem Titan verfügen über eine passivierte Oberfläche, die durch verlässliche Aluminiumoxid-Keramik in mehreren Stufen angeraut worden sind. Die Implantate gelangen in Gammasterilisierten Doppelverpackung, mit Begleitetikette versehen auf den Markt.



Die Chirurgie-Kit

**Fullplant E. és E.X
 Chirurgie-Kit**

Art. nr. FE-SEB-1

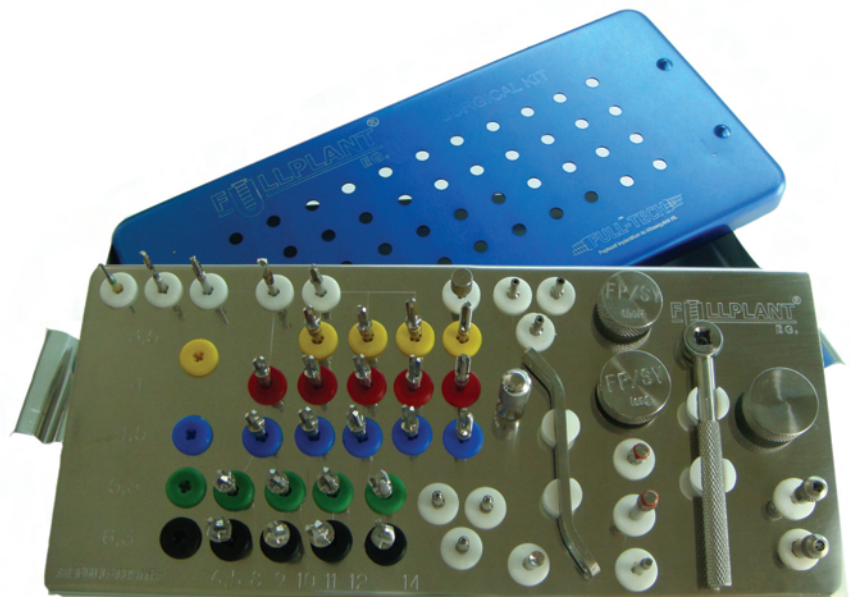


**Fullplant E. and E.X
 Chirurgie-Kit**

Art. nr. FE-SEB-2

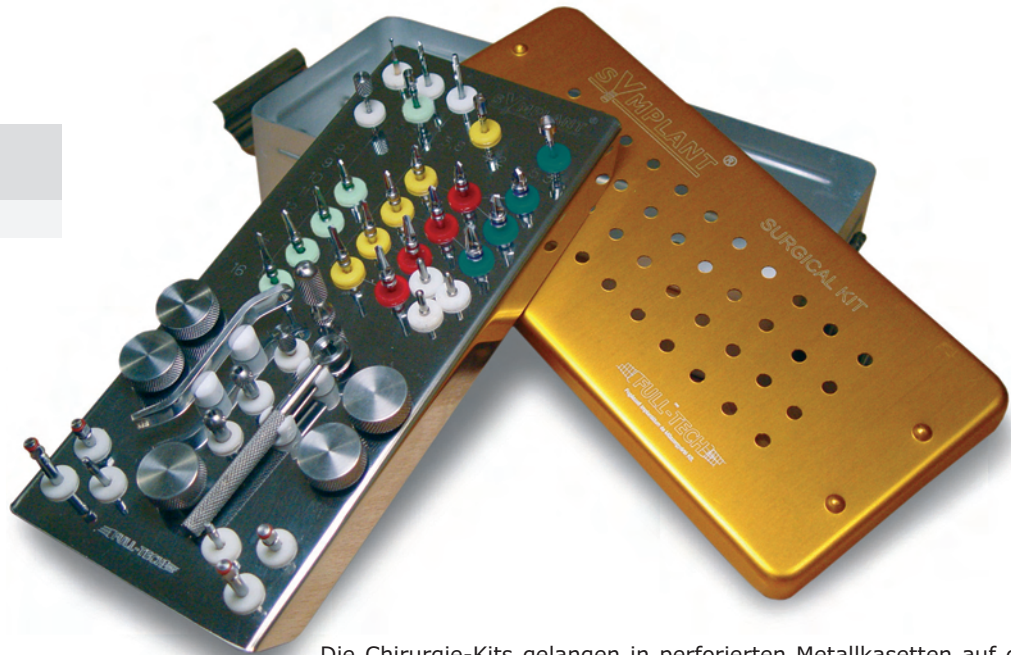
**Fullplant E.G
 Chirurgie-Kit**

Art. nr. FG-SEB-1



**Symplant E.X
 Chirurgie-Kit**

Art. nr. S-SEB-1



Die Chirurgie-Kits gelangen in perforierten Metallkassetten auf den Markt. Sie können in autoklavierbaren Folien verpackt nachhaltig steril gehalten werden. Den Chirurgie-Kassetten wird eine Erläuterung mit Abbildungen und Photos beigelegt.

**Fullplant-Symplant
 Kombiniertes Chirurgie-Kit**

Art. nr. FS-SEB-1



Instrumenten in der Chirurgie-Kits

Artikel	Art. nr.	S-SEB-1	FE-SEB-1	FE-SEB-2	FG-SEB-1	FS-SEB-1
Rosenbohrer	A-IFM-1	X	X	X	X	X
Spiralbohrer mit Ringmarkierungø 2.0 mm	A-IFM-2	X	X	X	X	X
Zweikalibrier Führungsbohrerø 2.0=>2.9 mm	A-IFM-3	X	X	X	X	X
Planierungsbohrer	A-IFM-5		X			
Kortikalbohrer FP ø 3.5	F-IFM-6		X	X	X	X
Profilbohrer SY ø 3.3 - 10 mm	SY-KF-3.3/10	X				
Profilbohrer SY ø 3.3 - 12 mm	SY-KF-3.3/12	X				
Profilbohrer SY ø 3.3 - 14 mm	SY-KF-3.3/14	X				
Profilbohrer SY ø 3.3 - 16 mm	SY-KF-3.3/16	X				
Profilbohrer SY ø 3.8 - 8 mm	SY-KF-3.8/08	X				
Profilbohrer SY ø 3.8 - 10 mm	SY-KF-3.8/10	X				X
Profilbohrer SY ø 3.8 - 12 mm	SY-KF-3.8/12	X				X
Profilbohrer SY ø 3.8 - 14 mm	SY-KF-3.8/14	X				X
Profilbohrer SY ø 4.2 - 8 mm	SY-KF-4.2/08	X				
Profilbohrer SY ø 4.2 - 10 mm	SY-KF-4.2/10	X				X
Profilbohrer SY ø 4.2 - 12 mm	SY-KF-4.2/12	X				X
Profilbohrer SY ø 4.2 - 14 mm	SY-KF-4.2/14	X				X
Profilbohrer SY ø 5.3 - 7 mm	SY-KF-5.3/07	X				X
Profilbohrer SY ø 5.3 - 9 mm	SY-KF-5.3/09	X				X
Profilbohrer SY ø 5.3 - 11 mm	SY-KF-5.3/11	X				
Profilbohrer FP ø 3.5	FE-KF-35		X	X		X
Profilbohrer FP ø 4.0	FE-KF-40		X	X		X
Profilbohrer FP ø 4.5	FE-KF-45		X			X
Profilbohrer FP ø 5.3	FE-KF-53		X			
Profilbohrer FP ø 6.3	FE-KF-63		X			
Profilbohrer FPEG ø 3.5 - 10 mm	FEG-KF-3.5/10				X	X
Profilbohrer FPEG ø 3.5 - 12 mm	FEG-KF-3.5/12				X	X
Profilbohrer FPEG ø 3.5 - 14 mm	FEG-KF-3.5/14				X	
Profilbohrer FPEG ø 4.0 - 8 mm	FEG-KF-4.0/08				X	X
Profilbohrer FPEG ø 4.0 - 10 mm	FEG-KF-4.0/10				X	X
Profilbohrer FPEG ø 4.0 - 12 mm	FEG-KF-4.0/12				X	X
Profilbohrer FPEG ø 4.0 - 14 mm	FEG-KF-4.0/14				X	
Profilbohrer FPEG ø 4.5 - 8 mm	FEG-KF-4.5/08				X	X
Profilbohrer FPEG ø 4.5 - 10 mm	FEG-KF-4.5/10				X	X
Profilbohrer FPEG ø 4.5 - 12 mm	FEG-KF-4.5/12				X	X
Profilbohrer FPEG ø 4.5 - 14 mm	FEG-KF-4.5/14				X	
Profilbohrer FPEG ø 5.3 - 7 mm	FEG-KF-5.3/07				X	
Profilbohrer FPEG ø 5.3 - 9 mm	FEG-KF-5.3/09				X	
Profilbohrer FPEG ø 5.3 - 11 mm	FEG-KF-5.3/11				X	
Profilbohrer FPEG ø 6.3 - 7 mm	FEG-KF-6.3/07				X	X
Profilbohrer FPEG ø 6.3 - 9 mm	FEG-KF-6.3/09				X	X
Profilbohrer FPEG ø 6.3 - 11 mm	FEG-KF-6.3/11				X	
Gewindeschneider ø 3.5	F-MV-35		X	X	X	X
Gewindeschneider ø 4.0	F-MV-40		X	X	X	X
Gewindeschneider ø 4.5	F-MV-45		X		X	X
Gewindeschneider ø 5.3	F-MV-53		X		X	
Gewindeschneider ø 6.3	F-MV-63		X		X	X
Gingivatrepän ø 3.3 - (weiss)	SY-IFM-37	X				
Gingivatrepän ø 3.8-4.2 / 3.5-4.0 (gelb/rot)	FS-IFM-43	X	X			
Gingivatrepän ø 5.3 (grün)	FS-IFM-55	X	X			
Gingivatrepän ø 4.5 (blau)	FS-IFM-47		X			
Gingivatrepän ø 6.3 (schwarz)	FS-IFM-65		X			
Parallelindikator	A-IPM-1	X	X	X	X	X
Parallelindikator mit Gewinde	A-IPM-2		X	X	X	X
Tiefenmesser	A-IMM-1	X	X	X	X	X
Zahnfleischmesser	A-IVM-2		X		X	X
Schraubendreher-manuellen GebrauchSY 3.3 kurz	SY-IBM-1	X				
Schraubendreher-manuellen Gebrauch SY 3.3 lang	SY-IBM-2	X				
Zwischenstückden für maschinelle Gebrauch SY 3.3	SY-IBM-3	X				
Schraubendreher für Ratsche SY 3.3 kurz	SY-IBM-4	X				
Schraubendreher für Ratsche SY 3.3 lang	SY-IBM-5	X				
Schraubendreher-manuellen Gebrauch FP/SY kurz	FS-IBM-1	X	X	X	X	X
Schraubendreher-manuellen GebrauchFP/SY lang	FS-IBM-2	X	X		X	X
Zwischenstückden maschinellen Gebrauch FP/SY	FS-IBM-3	X	X	X	X	X
Schraubendreher für Ratsche FP/SY kurz	FS-IBM-4	X	X		X	X
Schraubendreher für Ratsche FP/SY lang	FS-IBM-5	X	X	X	X	X
Bohrverlängerung für manuelle Behandlung	A-FHKM-1	X	X		X	X
Bohrverlängerung für maschinelle Behandlung	A-FHGM-1	X	X		X	X
Bohrverlängerung für Ratsche	A-FHRM-1	X	X		X	X
Ratsche	A-RKM-22	X	X	X	X	X
Halteschlüssel für Übertragungsteil	A-ETK-1	X	X	X	X	X
Imbusschlüssel(1.3)für manuelles Eintreiben	A-IMBM-1	X	X	X	X	X

Implantate-Bohrer

Universal anwendbare Vorbohrer

Rosenbohrer

Mit dem Rosenbohrer wird die Implantatposition markiert.
 8,10,12,14



A-IFM-1

Spiralbohrer mit Ringmarkierung ø 2.0 mm

Mit diesem Bohrer wird das Implantatbett präpariert. 8,10,12,14



A-IFM-2

Zweikaliber Führungsbohrer ø2.0=>2.9 mm

Dieser Bohrer wird für sämtliche Implantate verwendet.



A-IFM-3

Optional anwendbare Vorbohrer

Speerbohrer für Markierung

Implantatposition markiert
 ø 1.9 mm L:12 mm



A-IFM-11

Planierungsbohrer

Dieser Bohrer wird nicht für das Symplant 3.3-System verwendet.



A-IFM-5

3.5

FULLPLANT
 E



Dimensionen	Art. nr.
Kortikalbohrer E.-E.X.-E.G.	
Ø 3.5 mm	F-IFM-6
Profilbohrer E.-E.X.	
7-8-10-12-14 mm markierung	FE-KF-35
Profilbohrer E.G.	
10 mm	FEG-KF-3.5/10
Profilbohrer E.G.	
12 mm	FEG-KF-3.5/12
Profilbohrer Drill E.G.	
14 mm	FEG-KF-3.5/14
Gewindeschneider E.-E.X.-E.G.	
Ø 3.5 mm	F-MV-35



4.0

FULLPLANT
 E



Dimensionen	Art. nr.
Profilbohrer E.-E.X.	
7-8-10-12-14 mm Markierung	FE-KF-40
Profilbohrer E.G.	
8 mm	FEG-KF-4.0/08
Profilbohrer E.G.	
10 mm	FEG-KF-4.0/10
Profilbohrer E.G.	
12 mm	FEG-KF-4.0/12
Profilbohrer E.G.	
14 mm	FEG-KF-4.0/14
Gewindeschneider E.-E.X.-E.G.	
Ø 4 mm	F-MV-40

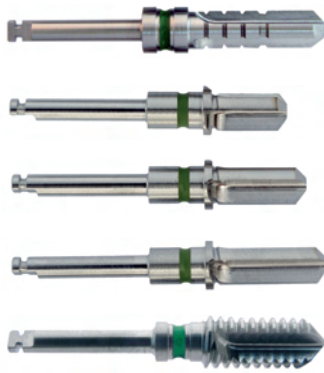
4.5

FULLPLANT
 E



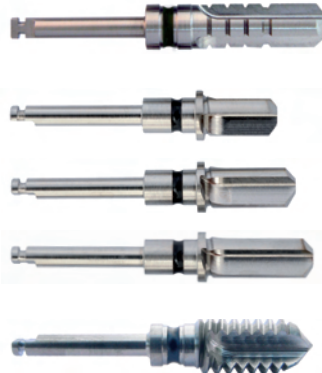
Dimensionen	Art. nr.
Profilbohrer E.-E.X.	
7-8-10-12-14 mm Markierung	FE-KF-45
Profilbohrer E.G.	
8 mm	FEG-KF-4.5/08
Profilbohrer E.G.	
10 mm	FEG-KF-4.5/10
Profilbohrer E.G.	
12 mm	FEG-KF-4.5/12
Profilbohrer E.G.	
14 mm	FEG-KF-4.5/14
Gewindeschneider E.-E.X.-E.G.	
Ø 4.5 mm	F-MV-45

5.3 FULLPLANT®



Dimensionen	Art. nr.
Profilbohrer E.-E.X.	
7-9-11 mm markierung	FE-KF-53
Profilbohrer E.G.	
7 mm	FEG-KF-5.3/07
Profilbohrer E.G.	
9 mm	FEG-KF-5.3/09
Profilbohrer E.G.	
11 mm	FEG-KF-5.3/11
Gewinde bohrer E.-E.X	
Ø 5.3 mm	F-MV-53

6.3 FULLPLANT®



Dimensionen	Art. nr.
Profilbohrer E.-E.X.	
7-9-11 mm markierung	FE-KF-63
Profilbohrer E.G.	
7 mm	FEG-KF-6.3/07
Profilbohrer E.G.	
9 mm	FEG-KF-6.3/09
Profilbohrer E.G.	
11 mm	FEG-KF-6.3/11
Gewindeschneider E.-E.X-E.G	
Ø 6.3 mm	F-MV-63

Gingiva öffener



Dimensionen	Art. nr.
3.3 mm	SY-IFM-37
3.5-4.0 mm	FS-IFM-43
4.5 mm	FE-IFM-47
5.3 mm	FS-IFM-55
6.3 mm	FE-IFM-65

3.3 sYmPLANT®



Dimensionen	Art. nr.
Profilbohrer	
10 mm	SY-KF-3.3/10
Profilbohrer	
12 mm	SY-KF-3.3/12
Profilbohrer	
14 mm	SY-KF-3.3/14
Profilbohrer	
16 mm	SY-KF-3.3/16

3.8 sYmPLANT®



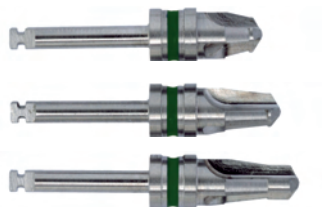
Dimensionen	Art. nr.
Profilbohrer	
8 mm	SY-KF-3.8/08
Profilbohrer	
10 mm	SY-KF-3.8/10
Profilbohrer	
12 mm	SY-KF-3.8/12
Profilbohrer	
14 mm	SY-KF-3.8/14

4.2 sYmPLANT®



Dimensionen	Art. nr.
Profilbohrer	
8 mm	SY-KF-4.2/08
Profilbohrer	
10 mm	SY-KF-4.2/10
Profilbohrer	
12 mm	SY-KF-4.2/12
Profilbohrer	
14 mm	SY-KF-4.2/14

5.3 sYmPLANT®



Dimensionen	Art. nr.
Profilbohrer	
7 mm	SY-KF-5.3/07
Profilbohrer	
9 mm	SY-KF-5.3/09
Profilbohrer	
11 mm	SY-KF-5.3/11

Einsetzungsinstrumente



Bohrverlängerung für manuelle Behandlung

Art. nr. A-FHKM-1



Bohrverlängerung für maschinelle Behandlung

Art. nr. A-FHGM-1



Bohrverlängerung für Ratsche (A-RKM-1/21/22)

Art. nr. A-FHRM-1



Tiefenmesser

Art. nr. A-IMM-1



Parallelindikator

Art. nr. A-IPM-1



Parallelindikator mit Gewinde

Art. nr. A-IPM-2



Zahnfleischmesser mit Gewinde

Art. nr. A-IVM-1



Zahnfleischmesser ohne Gewinde

Art. nr. A-IVM-2

Instrumente



Schraubendreher für den manuellen Gebrauch

Art. nr. FS-IBM-1

Art. nr. SY-IBM-1



Schraubendreher für den manuellen Gebrauch

Art. nr. FS-IBM-2

Art. nr. SY-IBM-2



Schraubendreher für Ratsche, kurz, für manuellen Gebrauch (A-RKM-1)

Art. nr. FS-IBM-7

Art. nr. SY-IBM-7



Schraubendreher für Ratsche, lang, für manuellen Gebrauch (A-RKM-1)

Art. nr. FS-IBM-8

Art. nr. SY-IBM-8



Langes Zwischenstück den maschinellen Gebrauch

Art. nr. FS-IBM-3

Art. nr. SY-IBM-3



Kurzes Zwischenstück für Kardanschlüssel

Art. nr. FS-IBM-6

Art. nr. SY-IBM-6



Kurzes Zwischenstück für Ratschenkurbel (A-RKM-1/21/22)

Art. nr. FS-IBM-4

Art. nr. SY-IBM-4



Langes Zwischenstück für Ratschenkurbel (A-RKM-1/21/22)

Art. nr. FS-IBM-5

Art. nr. SY-IBM-5



Halteschlüssel für Übertragungsteil

Art. nr. A-ETK-1



Ratsche

Art. nr. A-RKM-21



Ratsche lang

Art. nr. A-RKM-22



Ratsche

Ratsche mit Rad für Zwischenstück

Art. nr. A-RKM-1



Kardanschlüssel

Art. nr. A-KKM-1



Titan Pinzette

Art. nr. A-CSIP-1



Imbussschlüssel (1.3) für manuelles Eintreiben

Art. nr. A-IMBM-1



Imbussschlüssel (1.3) für manuelles Eintreiben

Art. nr. A-IMBM-3



Imbussschlüssel (1.3) drehbar, für manuelles Eintreiben

Art. nr. A-IMBM-2



Imbussschlüssel maschinell

Art. nr. A-IMBM-4



Mini-Schraubenzieher für manuelles Eintreiben

Art. nr. A-MCSM-1



Kopfeintreiber für Kugelhöpfe mit oberer Kreuzschraube

Art. nr. A-FBM-G



Kopfeintreiber für 2.6 O-Ringe und OT-CapOT

Art. nr. A-FBM-26



Kopfeintreiber für 3.2 Standard

Art. nr. A-FBM-32

Zerlegbare Ratschen im Interesse der Hygiene



Instrumente der Gingivaheilung

Heilungs-Schraube und Gingiva-Schraube

FÜE-E.X-E.G SY 3.8-4.2-5.3

SY 3.3

Zahnfleischdicke	Art. nr.
Heilungs-Schraube	
2 mm	FS-GYCS-2
Heilungs-Schraube	
3 mm	FS-GYCS-3
Heilungs-Schraube	
4 mm	FS-GYCS-4
Heilungs-Schraube	
6 mm	FS-GYCS-6



Zahnfleischdicke	Art. nr.
Heilungs-Schraube	
2 mm	SY-GYCS-2
Heilungs-Schraube	
3 mm	SY-GYCS-3
Heilungs-Schraube	
4 mm	SY-GYCS-4
Heilungs-Schraube	
6 mm	SY-GYCS-6

Gingivaformer	
2 mm	FS-GFCS-2
Gingivaformer	
3 mm	FS-GFCS-3
Gingivaformer	
4 mm	FS-GFCS-4
Gingivaformer	
6 mm	FS-GFCS-6



Gingivaformer	
2 mm	SY-GFCS-2
Gingivaformer	
3 mm	SY-GFCS-3
Gingivaformer	
4 mm	SY-GFCS-4
Gingivaformer	
6 mm	SY-GFCS-6

Provisorische Suprastruktur aus Kunststoff

FÜE-E.X-E.G SY 3.8-4.2-5.3

SY 3.3



Dimensionen	Art. nr.
Pfoste (11mm) + Schraube	
gyógyulási	FS-IDF-11
Pfoste (11mm) + Schraube	
gingiva-formáló	FS-IDF-21



Dimensionen	Art. nr.
Pfoste (11mm) + Schraube	
11 mm	SY-IDF-11

Übertragungs - und technische Mittel

Übertragungssystem für offene Löffeltechnik

FÜ E-E.X-E.G **SY** 3.8-4.2-5.3



äußerer Schraubenteil	Art. nr.
für Heilungsschrauben	
3 mm	FS-LNR-11
6 mm	FS-LNR-12
für Gingivaformer	
3 mm	FS-LNR-21
6 mm	FS-LNR-22

SY 3.3



äußerer Schraubenteil	Art. nr.
für Heilungsschrauben	
3 mm	SY-LNR-11
6 mm	SY-LNR-12
für Gingivaformer	
3 mm	SY-LNR-21
6 mm	SY-LNR-22

Übertragungssystem für geschlossene Löffeltechnik

FÜ E-E.X-E.G **SY** 3.8-4.2-5.3



	Art. nr.
für Heilungsschrauben	
ohne Kappe	FS-LZR-11
mit Kappe	FS-LZR-12
für Gingivaformer	
ohne Kappe	FS-LZR-21
mit Kappe	FS-LZR-22

SY 3.3



	Art. nr.
für Heilungsschrauben	
ohne Kappe	SY-LZR-11
mit Kappe	SY-LZR-12
für Gingivaformer	
ohne Kappe	SY-LZR-21
mit Kappe	SY-LZR-22



Kappe
für geschlossene Löffeltechnik
Art. nr. A-LZKS-11

Technische Mittel

FÜ E-E.X-E.G **SY** 3.8-4.2-5.3



Dimensionen	Art. nr.
Laborimplantat	
	FS-TIMP-1
Technische Einlage	
	FS-TEF-11

SY 3.3



Dimensionen	Art. nr.
Laborimplantat	
	SY-TIMP-1
Technische Einlage	
	SY-TEF-11
Technischer Pfostenhalter	
	A-TEF-1



Rotationssichere-, Variopfosten

Suprastruktur - Zahntechniker

FUE-E.X-E.G **SY 3.8-4.2-5.3**



Art. nr.	
Fräsbarer Suprastruktur, gerader	
	FS-TFF-1
Modellierbare Suprastruktur	
	FS-TMKF-1

SY 3.3



Art. nr.	
Fräsbarer Suprastruktur, gerader	
	SY-TFF-1
Modellierbare Suprastruktur	
	SY-TMKF-1

Suprastruktur - Vario Gerade

FUE-E.X-E.G **SY 3.8-4.2-5.3**



Zahnfleischdicke	Art. nr.
EB (5+2)	
2 mm	FS-EB-52
EB (5+4)	
4 mm	FS-EB-54

SY 3.3



Zahnfleischdicke	Art. nr.
EB (5+2)	
	SY-EB-52
EB (5+4)	
	SY-EB-54



EB orton (5+1)	
1 mm	FS-VOF-51
EB orton (5+2)	
2 mm	FS-VOF-52
EB orton (5+3)	
3 mm	FS-VOF-53
EB orton (5+4)	
4 mm	FS-VOF-54



EB orton (5+2)	
2 mm	SY-VOF-52
EB orton (5+3)	
3 mm	SY-VOF-53
EB orton (5+4)	
4 mm	SY-VOF-54



EB orton (7+1)	
1 mm	FS-VOF-71
EB orton (7+2)	
2 mm	FS-VOF-72
EB orton (7+3)	
3 mm	FS-VOF-73
EB orton (7+4)	
4 mm	FS-VOF-74



EB orton (7+2)	
2 mm	SY-VOF-72
EB orton (7+3)	
3 mm	SY-VOF-73
EB orton (7+4)	
4 mm	SY-VOF-74

Alle Fullplant und Symplat rotationssicherung Supastrukturen werden mit einer **BLAUEN** Befestigungsschraube verpackt



Suprastruktur - Vario Winkelkorrektion

FU E-E.X-E.G **SY** 3.8 - 4.2 - 5.3

SY 3.3

Zahnfleischdicke Art. nr.

Dimensionen Art. nr.



EB 10/2	
2 mm	FS-EB-102
EB 10/4	
4 mm	FS-EB-104



EB 15/2	
2 mm	FS-EB-152
EB 15/4	
4 mm	FS-EB-154



EB 15/2	
2 mm	SY-VSZF-152
EB 15/4	
4 mm	SY-VSZF-154



EB 25/2	
2 mm	FS-EB-252
EB 25/4	
4 mm	FS-EB-254



EB 25/2	
2 mm	SY-VSZF-252
EB 25/4	
4 mm	SY-VSZF-254

Befestigungsschrauben

Verwendung::

Art. nr.



1) Oklusions Schraube	A-RCSF-1
2) Befestigungsschraube zu Übertragungs - und technischen und varioposten	A-RCS-1
3) Befestigungsschraube für provisorische Pfoste	A-RCSID-1
4) Befestigungsschraube für Übertragungspfoste mit geslossener Löffeltechnik	A-RCSZL-1
5) Befestigungsschraube für Übertragingspfoste mit offener "LT" KURZ	A-RCSNYL-3
6) Befestigungsschraube für Übertragingspfoste mit offener "LT" LANG	A-RCSNYL-6
7) Befestigungsschraube für Modellirung der provisorischen Pfoste	A-RCSID-2

Selbstbefestigungs Schraubepfosten

Suprastruktur Vario Orton – 5 mm - 7 mm

FUE-E.X-E.G **SY 3.8-4.2-5.3**

Zahnfleischdicke	Art. nr.
Standard (5+1)	
1 mm	FS-STF-51
Standard (5+2)	
2 mm	FS-STF-52
Standard (5+4)	
4 mm	FS-STF-54
Standard (7+1)	
1 mm	FS-STF-71
Standard (7+2)	
2 mm	FS-STF-72
Standard (7+4)	
4 mm	FS-STF-74



SY 3.3

Zahnfleischdicke	Art. nr.
Standard (5+2)	
2 mm	SY-STF-52
Standard (5+3)	
3 mm	SY-STF-53
Standard (5+4)	
4 mm	SY-STF-54
Standard (7+2)	
2 mm	SY-STF-72
Standard (7+3)	
3 mm	SY-STF-73
Standard (7+4)	
4 mm	SY-STF-74

OT-Cap (Ø1,8 mm) O-Ring (Ø2 mm)

FUE-E.X-E.G **SY 3.8-4.2-5.3**

Zahnfleischdicke	Art. nr.
Otcap	
1 mm	FS-OTCF-1
Otcap	
2 mm	FS-OTCF-2
Otcap	
3 mm	FS-OTCF-3
Otcap	
4 mm	FS-OTCF-4
Oring	
1 mm	FS-ORF-1
Oring	
2 mm	FS-ORF-2
Oring	
3 mm	FS-ORF-3
Oring	
4 mm	FS-ORF-4



SY 3.3

Zahnfleischdicke	Art. nr.
Otcap	
1 mm	SY-OTCF-1
Otcap	
2 mm	SY-OTCF-3
Otcap	
3 mm	SY-OTCF-3
Otcap	
4 mm	SY-OTCF-4
Oring	
1 mm	SY-ORF-1
Oring	
2 mm	SY-ORF-2
Oring	
3 mm	SY-ORF-3
Oring	
4 mm	SY-ORF-4

**Gummiring für
O-Ring**

Art. nr. A-ORG-1

Suprastruktur Standard mit Schulter

FÜE-E.X-E.G **SY 3.8-4.2-5.3**

Zahnfleischdicke	Art. nr.
Orton standard (5+1)	
1 mm	FS-ORTF-51
Orton standard (5+2)	
2 mm	FS-ORTF-52
Orton standard (5+3)	
3 mm	FS-ORTF-53
Orton standard (5+4)	
4 mm	FS-ORTF-54



Suprastruktur mit oberer Schraube

FÜE-E.X-E.G **SY 3.8-4.2-5.3**

Zahnfleischdicke	Art. nr.
Kugelkopf	
1 mm	FS-FCSGF-1
Kugelkopf	
2 mm	FS-FCSGF-2
Kugelkopf	
3 mm	FS-FCSGF-3
Kugelkopf	
4 mm	FS-FCSGF-4
Konischerkopf	
1 mm	FS-FCSKF-1
Konischerkopf	
2 mm	FS-FCSKF-2
Konischerkopf	
3 mm	FS-FCSKF-3
Konischerkopf	
4 mm	FS-FCSKF-4
Geradekopf	
2 mm	FS-FCSEF-2
Geradekopf	
4 mm	FS-FCSEF-4

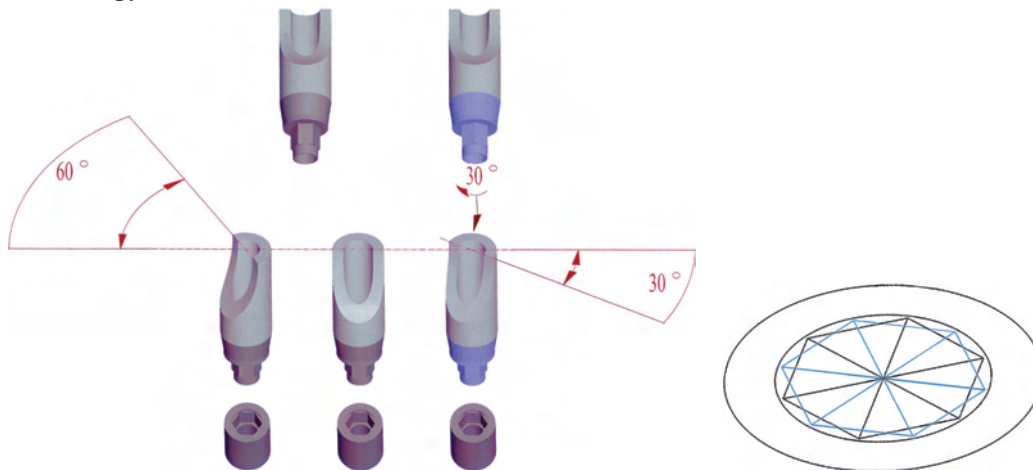


SY 3.3

Zahnfleischdicke	Art. nr.
Kugelkopf	
1 mm	SY-FCSGF-1
Kugelkopf	
2 mm	SY-FCSGF-2
Kugelkopf	
3 mm	SY-FCSGF-3
Kugelkopf	
4 mm	SY-FCSGF-4
Konischerkopf	
1 mm	SY-FCSKF-1
Konischerkopf	
2 mm	SY-FCSKF-2
Konischerkopf	
3 mm	SY-FCSKF-3
Konischerkopf	
4 mm	SY-FCSKF-4
Geradekopf	
2 mm	SY-FCSEF-2
Geradekopf	
4 mm	SY-FCSEF-4

Unsere Neuigkeiten

Die Full-Tech GmbH hat in seinen Zirkonium Aufbauten mit durchgehender Schraube die Vorteile des sterilen Titans und die des Zirkoniums vereinbart und somit die esthetischen, hygienischen und Stabilitätserwartungen erfüllt (z.B. Plakkbildung minimalisiert). Der untere Teil der Pfosten – wodurch er sich zu dem Implantat anschliesst – ebenso wie die Befestigungsschraube sind aus Titan. Das versichert für jedes Produkt der Systemreihen Fullplant – Symplant (bis auf Sy 3.3) einen vollkommenen Abschluss. Die Rotationssicherung erfolgt durch die Sechskantform, mit dem Ring unter dem Sechskant verstärkt (das ist ein Brensonverstärkung, nach der Rohr-in-Rohr Technik). Das Implantat aus Titan und die Befestigungsschraube mit Titanpfosten sichert einen sicheren, starren, doch etwas flexiblen Abschluss, so dass es sogar bei Spannung nicht bricht. Der mit Frästechnik hergestellte Pfosteteil aus Zirkonium wird durch Kleben auf den Grund befestigt, der für die Anpassung an dem Implantat verantwortlich ist. Die bisherigen Möglichkeiten für Einsetzung in je 60 Grad von Implantat-Pfosten-Anpassung wird durch die neue, mit 30 Grad gedrehte Zirkoniumpfosten-Reihe verdoppelt. Demzufolge kann ein Pfosten mit gleicher oberer Geometrie insgesamt in 12 Richtungen eingesetzt und befestigt werden. Das heisst, dass die sich traditionell anpassenden Pfosten in Titanfarbe aus den gewohnten 6 Richtungen, die blaugefärbten ...neuen Pfosten, die um 30 Grad gedreht sind, aus weiteren 6 Richtungen in ein Implantat eingesetzt werden können (s.Abbildung).



Die Pfosten existieren in mehreren geometrischen Varianten (4 abgewinkelte und 4 gerade Pfosten, schmal oder dick, hoch oder niedrig...) Unser Ziel ist, für verschiedene anatomische Fälle und unterschiedliche Zahnfleischheilungsmethoden (entweder mit Heilungsschraube mit kleinerem Durchmesser oder mit Gingivaformer) eine Alternative bieten zu können. Das erleichtert wesentlich die Fräsezeit und somit auch die Kosten der Aufbauten, indem es die späteren Arbeitsvorgänge vermindert. Falls erforderlich, kann der Pfosten vom Arzt mit einem einfachen Diamant, unter Wasserkühlung beschleift werden.

Um die Auswahl der Pfosten zu erleichtern, hat unsere Firma Probepfosten aus Plastik angefertigt, die in Form mit den Zirkoniumpfosten übereinstimmen. Die Probepfosten werden den Zirkoniumpfosten entsprechend mit metallern und blauem Sechskant hergestellt. Der obere Teil ist gefärbt, um leichter identifiziert werden zu können.

Die lila (10), weiss (15) und gelb (20) gezeichneten, schmalen Aufbauten können auch in die schmalen, mit Heilungsschraube geformten Gingiva einfach eingesetzt werden. Der Abdruck empfiehlt sich mit Übertragungspfosten zu nehmen, die den Heilungsschrauben entsprechenden (offenen, bzw. geschlossenen Löffeltechnik).



Die Anwendung der rot (25) und blau (30) gezeichneten Aufbauten mit grösserem Durchmesser empfiehlt sich im Falle von mit Gingivaformer vorbereitetem Zahnfleisch. Die Form der Gingiva kann mit den Abdruckpfosten, die dem Gingivaformer entsprechen, übertragen werden.

SY 3.8-4.2-5.3

FÜ E-E.X-E.G

Anatomische Zirkonsuprastrukturen

A Reihe

Grundsuprastrukturen mit titanfarbiger Anpassung

B Reihe

Blaugefärbte suprastrukturen um 30°gedreht

abgewinkelte Pfoste FS-CFA-10			abgewinkelte Pfoste FS-CFB-10
abgewinkelte Pfoste FS-CFA-20			abgewinkelte Pfoste FS-CFB-20
abgewinkelte Pfoste FS-CFA-25			abgewinkelte Pfoste FS-CFB-25
abgewinkelte Pfoste FS-CFA-30			abgewinkelte Pfoste FS-CFB-30
gerade Pfoste FS-CEA-15			gerade Pfoste FS-CEB-15
gerade Pfoste FS-CEA-20			gerade Pfoste FS-CEB-20
gerade Pfoste FS-CEA-25			gerade Pfoste FS-CEB-25
gerade Pfoste FS-CEA-30			gerade Pfoste FS-CEB-30

FÜ E-E.X-E.G

SY 3.8-4.2-5.3

Probepfoste-Set

zur Auswahl der entsprechenden Suprastruktur

A Reihe

8 Stück Probepfosten

FS-PRA

B Reihe

8 Stück Probepfosten

FS-PRB

	LILA = 10	
	GELB = 20	
	ROT = 25	
	BLAU = 30	
	WEISS = 15	
	GELB = 20	
	ROT = 25	
	BLAU = 30	

Die Probepfosten aus Plastik dürfen **AUSSCHLIESSLICH KALT** desinfiziert werden!

Ausrüstungen und Ersatzteile zur Implantation

Implantmed Implantationsmotor

Art. nr.: IM-M-1



Chirurgie Winkelstück 20:1

Art. nr. WS-75E/KM



Implantations Winkelstück 20:1 mit Licht

Art. nr. WI-75E/KM



Endodontie Winkelstück 2:1

Art. nr. WD-79M



Ausrüstungen und Ersatzteile zur Implantation

**Implantmed
Mobiles Regal**

Art. nr. IM-MP-1



MINŐSÉGRÁNYÍTÁSI RENDSZERTANÚSÍTVÁNY
 Tanúsítvány szám: 4-209-135-0812

Az Egységügyi Minőségirányítási és Képzéstechnikai Intézet (ORKI) Tamás Lóránd, mint a Nemzeti Akkreditáló Testület által NAKT-4-009/2007 számú akkreditált minőségirányítási rendszerrel rendelkező szervezet tanúsítja, hogy az

FULL-TECH Fogászati Implantátum és Műszergyártó Kft.

Székhely: 2310 Szigetszentmiklós, Sós u. 7.
 Telephely: 2310 Szigetszentmiklós, Csepeli út 38.

MINŐSÉGRÁNYÍTÁSI RENDSZERE
 az MSZ EN ISO 13485:2004 követelményeknek megfelelően.

A tanúsított szakterület:
Fogászati és sebészeti implantációs rendszerek tervezése, gyártása és forgalmazása

A rendszer audit beemelési dátuma: 21-43768/2007

E tanúsítvány érvényességének határideje: 2013.01.08. feltéve, hogy a tanúsított szervezet által az érvényesség időszakán belül éves vizsgálaton résztvevő elemeket megfelelő eredménytel szemlél.

A szervezet 2003-11-27 óta ORKI által folyamatosan tanúsított.
 Budapest, 2009-01-09

 ORKI A/1121



Egységügyi Minőségirányítási és Képzéstechnikai Intézet
 Institute for Healthcare Quality Improvement and Hospital Engineering

Előzetes név: Orvosi és Képzéstechnikai Intézet
 Institute for Medical and Hospital Engineering
 Dózsa u. 3. H-1125 Budapest
 Tel: +36 1 356 1522
 Fax: +36 1 370 7253
 Internet: www.orki.hu

EK TANÚSÍTVÁNY
 Teljes körű minőségirányítási rendszer
 a 162/96. (XII. 27.) 1934/1996. sz. utasítás szerinti és a 9/2001. (XII. 27.) Kormányrendelet szerinti előírásoknak megfelelően

Az ORKI tanúsítja, hogy az alábbi gazdálkodási szervezet:

FULL-TECH Fogászati Implantátum és Műszergyártó Kft.

Székhely: 2310 Szigetszentmiklós, Sós u. 7. Magyarországon
 Telephely: 2310 Szigetszentmiklós, Csepeli út 38. Magyarországon

A kibocsátott termék/termékek:
 Fogászati implantációs rendszerek: FULL-PLANT implantációs rendszer,
 STIM-PLANT implantációs rendszer;
 Maxillofaciális implantációs rendszerek: MAXI-PLANT implantációs rendszer;

Az ORKI tanúsítja, hogy a szervezet a tervezési és gyártási folyamatok tekintetében megfelel az ISO 9001 szabvány követelményeinek.

Az intézkedési tervben megjelölt időpont: 21-42148/2007

Ez a tanúsítvány az éves vizsgálat sikeres felülvizsgálata után érvényes:
 2013-11-27

Kibocsátta az ORKI, mint az egységügyi minőségirányítási és képzéstechnikai intézet által a 9/2001. (XII. 27.) Kormányrendelet szerinti akkreditált szervezet. Az egységügyi minőségirányítási rendszerrel rendelkező szervezet azonosítója: 471999. (X. 4.) 1304. számú Nemzeti Akkreditáló Testület által kiadott akkreditációs tanúsítvány alapján.

Képzéstechnikai Intézet
 Budapest, 2008-11-28

 ORKI A/1121



Egységügyi Minőségirányítási és Képzéstechnikai Intézet
 Institute for Healthcare Quality Improvement and Hospital Engineering

Előzetes név: Orvosi és Képzéstechnikai Intézet
 Institute for Medical and Hospital Engineering
 Dózsa u. 3. H-1125 Budapest
 Tel: +36 1 356 1522
 Fax: +36 1 370 7253
 Internet: www.orki.hu

